

„Spuren in der Erde“

jüngere archäologische Grabungen in Thaur

Donnerstag, 4. Juni, 20:00 Uhr - Altes Gericht

Als die Thaurer vor sieben Jahren ihr Dorfbuch präsentierten widmeten sie auch der frühen Siedlungsgeschichte ihrer Gemeinde reichlich Platz. Trotz allem, manche Fragen blieben offen, manches Rätsel blieb ungelöst. Wenn aber die schriftlichen Quellen versiegen, bleibt dem Forscher meist nur die Möglichkeit zu graben.

Gleich mehrere Forschungseinrichtungen haben deshalb in jüngster Zeit in unserem Raum mit archäologischen Methoden gegraben und nach Spuren menschlicher Tätigkeit gesucht. Die Ergebnisse sind erstaunlich und teils einzigartig!

Für den Verein CHRONOS ist es ein wesentliches Anliegen, dass dieses Fachwissen nicht in entlegenen Archiven verschwindet, sondern auch der heimischen Bevölkerung in geeigneter und gut verständlicher Weise näher vermittelt wird. In mehreren Kurzpräsentationen wird im Rahmen dieses Vortragsabends der aktuelle Wissensstand dargelegt:

Ulrike Töchterle, Institut für Archäologien
„Die steinzeitlichen Siedler vom Kiechlberg!“

Alexander Zanesco, Stadtarchäologie Hall
„Vorgeschichtliche Salzsieder im Halltal!“

Harald Stadler, Institut für Archäologien
„Das Rätsel vom Kiechlberg!“

Johannes Pöll, Bundesdenkmalamt
„Sterben und Tod im Frühmittelalter – Grabung Vigilgasse!“

Walter Hauser, Bundesdenkmalamt
Die Thaurer Ruine: Was Mauern erzählen!“

Die Thaurer Bevölkerung und interessierte Gäste sind herzlich zu diesem spannenden Informationsabend eingeladen.

Josef Bertsch, Obmann